



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

"Heiltum und Wallfahrt"

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.57.180

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-40255](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-40255)



DER BISCHOF VON INNSBRUCK

Betrifft : Vorwort zur Ausstellung des Landesmuseums Ferdinandeum
"Heiltum und Wallfahrt "

Der Initiative , diesem Thema "Heiltum und Wallfahrt" eine repräsentative Ausstellung zu widmen , fühle ich mich zu großem Dank verpflichtet . Notwendigerweise ist eine museale Darstellung auf die Reichtümer der Vergangenheit gerichtet , und spiegelt den religiösen Geschmack verflößerter Jahrhunderte wider , der da und dort heutigen Einstellungen etwas fremd sein mag . Im Ganzen aber leuchtet hinter dem ~~ganzen~~ Ambiente von Wallfahrt und Heiltum doch viel fromme Herzlichkeit und tiefes Vertrauen auf .

Aber das Thema hat nicht nur einen retrospektiv- musealen Zug. Wallfahren ist in unseren Tagen wieder zu einer Bewegung geworden , die Tausende und Abertausende zu den schlichten Heiligtümern der Heimat lockt , jenen Kirchen und Kapellen , die sich an steile Berglehnen anschmiegen , ~~sich~~ in tiefen Schluchten verbergen oder von freien Hügeln grüßen . Dieses Sich-Vertrauend - Auf-Die -Reise-Machen scheint doch ein Urbedürfnis des Menschen zu sein , das immer wieder aufbricht . Und vielleicht motiviert gerade eine pluralistisch-kompliziert - unübersehbar- belastende Welt den Menschen/dazu , den Weg ins Wesentliche anzutreten .

So möchte ich wünschen , daß viele Besucher der Ausstellung des Ferdinandeums durch denAnblick der Schönheit alter Wallfahrtskultur ein wenig von der heiligen Unruhe des Menschenherzens verspüren , das auf dem Wege zu Gott ist .

Reinhold Stecher

+ Reinhold Stecher

Bischof von Innsbruck